

wenn, sehr geehrte/r Max Mustermann.
das Feuilleton- wie neulich in der **FAZ** - den
Religionsunterricht mal wieder unter die Lupe
nimmt. Dazu mehr unter den "Tipps" unten im
Newsletter.

Auf allen Ebenen suchen wir den
Religionsunterricht zu sichern und zu stärken,
argumentativ wie personell. An Letzterem
hapert es momentan - fast wie in allen Fächern.
Daher besinnen wir uns auf den Anfang: bei der
Werbung für das Studium der Theologie
(gerade im Netz: der [Trailer](#) der Kampagne des
dkv). Zur MainStudy-Messe waren wir erstmals
mit einem Stand dabei, der überraschend gut
besucht war. Auch dazu unten mehr.

Und wie immer finden Sie unsere Angebote für
die nächsten Wochen: der **Krisenbegleitkurs**
beginnt im Herbst, Anmeldungen sollten bis 30.
April vorliegen.



Wir freuen uns, wieder einen
Tag **erfahrungsorientierten Lernens** mit
Metalog-Tools anbieten zu können. Und den
bekannten Autor und Religionspädagogen
Rainer Oberthür konnten wir für eine
Fortbildung mit seinem Buch "**Der
Friedenssucher**" gewinnen.

Viel Spaß beim Durchsehen aller weiteren
Angebote, die sicher nicht weniger interessant
sind, wünscht Ihnen im Namen des ganzen
Teams
Horst Quirnbach

Krisenbegleitung in Schulen

Fortbildungskurs Okt. 2019 - Sept. 2020
Anmeldeschluss 30. April 2019
Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen

Der vierte Kurs startet im Herbst, doch jetzt gilt
es schon, sich anzumelden. Über drei Blöcke,
vom 22.10. – 25.10.2019, 25.03. – 27.03.2020
und 08.09. – 11.09.2020 befassen sich die TN
mit den Grundlagen der Krisenbegleitung:
Psychologische Aspekte, Traumapädagogik,
Gesprächsführung, Haltungen und die Themen
Trauer und Tod stehen im Vordergrund. Das
Team bilden der Psychologe und
Pastoraltheologe Prof. Dr. Dr. Kießling (Phil.-
Theol. Hochschule St. Georgen), der
Polizeiseelsorger u. Supervisor Joachim
Michalik und die Trauma- u. Sozialpädagogin
Heike Karau (Traumazentrum Hanau).
Weitere Infos finden Sie auf unserer [homepage](#).



Interne Kompetenzen nutzen - kollegiale Fallberatung

Do., 14.03.2019, 15.30-17.30 Uhr

Religionslehrer*innen, Interessierte



Oft fehlt die Zeit, eine Situation aus dem Unterricht nochmals anzuschauen, die uns geärgert hat oder aus der wir mit Fragen herausgegangen sind. Diese wollen wir mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg*innen zur Sprache bringen und lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeiten. Einstieg zu jedem Termin möglich..

Referentin: Angelika Milde-Schmidt,
Berufsschullehrerin a.D., Gestaltberaterin
Weitere Termine: Mi., 10.04.19, Mo., 13.05.19,
Di., 11.06.19 jeweils ab 15.30 – 17.30 Uhr

Anmeldung

Bischof Dr. Bätzing im Gespräch

Mit Religionslehrer*innen berufsbildender Schulen

Do., 14.02.2019, 14.00 - 15.30 Uhr

Die beruflichen Schulen bieten Gelegenheit, mit jungen Erwachsenen im Rahmen des Religionsunterrichtes in ein authentisches Gespräch zu kommen. Eine große Chance für Kirche in bewegten Zeiten!

Nach verschiedenen Treffen mit Lehrer*innen im Rahmen der Visitation in Frankfurt wollen wir uns über spezifische Anliegen der Religionslehrer*innen berufsbildender Schulen vertiefend austauschen und Einsichten und Vorstellungen des Bischofs in Bezug auf den RU an beruflichen Schulen diskutieren.

Ort: Bischofshaus, Domplatz 7, 65549 Limburg
Gesprächspartner: Bischof Dr. Georg Bätzing
Leitung: A. Milde-Schmidt, E. Helfrich-Teschner,
T. Leistner



Anmeldung

Gemeinsam den Frieden suchen

Eine Unterrichtsreihe und eigene Zugänge zum Kinderbuch "Der Friedenssucher"

Montag, 18.02.2019, 14.30 - 17.30 Uhr

Religionslehrer*innen bis Kl. 5, Interessierte

Frieden wünschen wir uns alle - auch der Vogel, der auf langer Reise nur Leid und Krieg sieht. Mit letzter Kraft fliegt er in ein Museum, erfährt von Löwe und Lamm viel über den Frieden und sich selbst. Ein Kinderbuch, entstanden zur Ausstellung „Frieden, wie im Himmel, so auf Erden?“ im LWL-Museum Münster, steht im Zentrum von Tagung und erprobtem Unterricht (3. Schuljahr).

Anspruchsvolle Kunst, berührende Bilder von B. Nascimbeni und erschließende Texte von R. Oberthür thematisieren die christliche Friedensbotschaft.

Referent: Rainer Oberthür

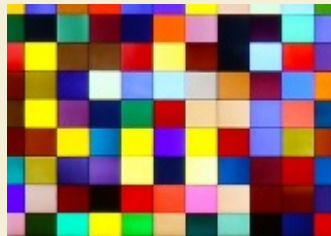
Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Leitung: Susanne Beul-Ring, Studienleiterin

RPA Frankfurt



Anmeldung



Judentum, Christentum und Islam gelten als die monotheistischen Religionen – und unterscheiden sich doch gerade darin, was sie von »Gott« zu sagen wissen, wie sie von »Gott« erzählen und über ihn denken. Im RU gehört »Gott« zu den Schlüsselthemen in allen Schularten. Und mehr als das: JHWH/Gott/Allah ist zugleich Grund und hermeneutischer Horizont des Religionsunterrichts. Die Tagung will Einblick in das Reden von Gott in der je eigenen Tradition gewähren, die Perspektive der Anderen wahrnehmen, didaktisch-methodische Anregungen über Religionsgrenzen hinweg weitergeben.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage, [hier!](#)

Referent*innen: Prof. Dr. Bernd Schröder; Prof. Dr. Harry Harun Behr; Prof. Dr. Daniel Krochmalnik und Prof. Dr. Katja Boehme

Ort: Religionspädagogisches Institut der EKHN u. EKWH, Rechnergraben 10, 60311 Frankfurt

Leitung: Dr. Anke Kaloudis, Studienleiterin RPI

Anmeldung

Eröffnung und Einführung: MISEREOR-Fastenaktion 2019

"Mensch, wo bist Du?"

Freitag, 22.02.2019, 18.00 - 21.00 Uhr

Religionslehrer*innen, Schüler*innen ab Klasse 9, Interessierte



Das Zitat oben ist der Titel des neuen Hungertuchs, das für die Fastenaktion 2019 der Künstler Uwe Appold schuf. Einerseits ist das ein Verweis auf die Genesiserzählung, andererseits lässt das Bild Raum für viele Interpretationen. Das diesjährige Augenmerk gilt den Kindern und Jugendlichen in El Salvador, das wie viele mittelamerikanische Länder von Krisen geschüttelt wird und viele Familien in die Armut drängt. "Mach was draus! Sei Zukunft!" - so versucht MISEREOR den Betroffenen Mut zuzusprechen - und entsprechende Hilfe anzubieten. Wer sich also informieren und Materialien für die Schule mitnehmen möchte, ist hier herzlich eingeladen. Das gilt sowohl für Lehrkräfte als auch für Schüler*innen der Klassen 9-13. **Und Achtung:** wir packen zusätzlich wieder Misereor-Klassenpakete, die Sie sich in unserer Bibliothek kostenlos abholen können.

Ort: Haus am Dom
Referent: Pfr. Thomas Schmidt, Frankfurt
Leitung: Michael Thurn, Bezirksreferent
Stadtkirche Frankfurt

Anmeldung

Globales Lernen: Inhalte und Methoden

Eine schulische Querschnittsaufgabe

Montag, 25.02.2019, 14.00 - 16.00 Uhr

Religionslehrer*innen Klasse 5-13, BBS, Interessierte

Globales Lernen – ein Lernziel, das seit neuestem in die Liste der allgemeinen Bildungs- und Erziehungsziele aufgenommen wurde.

Nach einem Einblick in die Bedeutung des Globalen Lernens im Fächerkanon werden die TN in die spezifische Bedeutung von Methoden für das Globale Lernen im Kontext von 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' eingeführt. Sie erproben selbst unterschiedliche methodische Zugänge in kooperativen Settings, um sie im eigenen Fach anwenden zu können.

Referentin: Dr. Monika Bossung-Winkler,
Lehrerin, MISEREOR-Referentin
Leitung: Fatima Hauk, Lehrerin und Ausbilderin
Ort: Heinrich-von-Gagern
Gymnasium, Bernhard-Grzimek-Allee 6-8,
60316 Frankfurt



Anmeldung

Erfahrungsorientiertes Lernen

Mit Tools von Metalog

Donnerstag, 28.02.2019, 09.00 - 15.00 Uhr

Lehrer*innen aller FB Klasse 5-13, BBS, Pädagog*innen schulische Sozialarbeit



Im Herbst fand der 1. Teil unserer Fortbildung im erfahrungsorientierten Lernen statt, nun folgt, unabhängig davon, der 2. Teil mit vier weiteren Tools aus der Metalog-Reihe. Wieder wollen wir den Beweis antreten, dass Lernen Spaß machen kann. Der Einsatz der Spiele spricht alle Sinne an, wenn es darum geht, miteinander Themen wie Gemeinschaft, Werte, Vertrauen, Kooperation und Kommunikation zu erarbeiten – nein: zu erleben. In drei Schritten, nach der Inszenierung und Auswertung der Spiele, üben wir die Übertragung der jeweiligen Erfahrungen in die Themen- und Praxisfelder. Die gewonnen Erkenntnisse hängen also nicht frei im Raum, sondern sind immer ganz eng an das Erlebte gebunden – ganzheitlich im besten Sinn.

Ort: Haus am Dom

Referent: Michael Kobbeloer, Trainer, Redner, Autor

Leitung: Dr. Horst Quirnbach, RPA Frankfurt

[Anmeldung](#)



FAZ und DLF:

Ist Reli noch zu retten?

Der FAZ-Herausgeber J.Kaube verortet den RU als ziemlich abgeschmiert zwischen "Biografiebegleitung und Glückskeks-Weisheiten" ([hier](#)). Trotz solcher Klischees plädiert er letztendlich für den RU - insofern es ihm um das Unverfügbare und Fremde gehe. Aber sollen sich die Kirchen nun auch aus dem RU heraushalten? Wie die Parteien aus POWI? Vorsicht! Alle Curricula kommen aus dem KUMI, das ein - Überraschung - Parteipolitiker leitet. Noch Vieles im Artikel ist streitbar, gerade deshalb: eine empfehlenswerte Diskussionsgrundlage!

Im DLF geht es um das weltanschaulich "neutrale Klassenzimmer" - in Berlin! Der Lehrer (*kein* Relilehrer) A.Main kommt nach vielen aus der Praxis gewonnenen Gedanken ebenfalls zu einem Plädoyer für den RU, [hier](#).

Das [neueste Buch](#) des Religionspädagogen Prof. Kießling (St.Georgen) zur Zukunft des RU können Sie bei uns ausleihen oder günstig erwerben.



Lehrer*in werden

Abiturient*innen für das Studium Theologie gewinnen

ist die Absicht einer Kampagne des FB kath. Theologie an der Uni Frankfurt. Neben der Präsenz bei Uni-Veranstaltungen arbeiten wir an einem kleinen Trailer, verteilen Give-aways und Flyer.

Die beste Werbung aber ist immer noch der persönliche Kontakt.

Den wollen wir möglichst einfach an Sie in der Oberstufe bringen: anrufen oder mailen (Fr. Dr. Nols, Geschäftsführerin des FB 07 kath. Theologie an der Goethe-Uni, [Kontakt](#)) und schon machen sich zwei Studierende auf den Weg zu Ihnen in den RU, an die Schule, zum Projekt. Es geht auch umgekehrt: Sie kommen mit Ihrem Kurs an die Uni, und das ebenso unproblematisch. Weitere Infos [hier](#).



Der Wettbewerb

#heilig

der Stiftung "Bibel und Kultur" geht in die Verlängerung. Ziel ist, dass sich darüber Lernende mit der Bibel und ihrer Botschaft beschäftigen. Diesmal geht es um die Frage, was denn im Leben der Menschen, kleinen wie großen, heilig ist. Dabei soll man - ausgehend von einer Entdeckungsreise auf der Suche nach dem Heiligen in der Bibel - den dort gefundenen Geschichten, Symbolen und Bildern einen aktuellen Ausdruck geben: als Comic, Collage, Kurzfilm, Erzählung...

Alle weiteren Informationen der gut aufbereiteten Seite finden Sie [hier](#).

Links, Tipps und Tricks II



Musik LIVE

**Konzertlesung Duo
Carolyn u. Andreas
Obieglo und Rainer
Oberthür am 18.05.2019,
20.00 Uhr**

Wer stimmungsvolle und entspannte Musik mit guten Texten hören will, sollte sich die beiden Musiker aus Würzburg nicht entgehen lassen. Einen ersten Eindruck gewinnt man auf der homepage, vor allem die Videos machen wegen ihrer konzentrierten und einfühlsamen Art viel Freude ([hier](#)). Wir haben die beiden zusammen mit dem Autor und Religionspädagogen Rainer Oberthür im Haus am Dom. Mehr Infos zu dieser Veranstaltung [hier](#).



Musik LIVE II

**Musiktheaterprojekt
"Messiah für Alle",
Premiere 08.03.2019 in
der Heilig-Geist-Kirche**

In der FH haben sie ihren Probesaal gefunden: seit Monaten entsteht dort in gemeinsamer Arbeit von Studierenden, Geflüchteten, MusikerInnen und PädagogInnen ein einzigartiges und ungewöhnliches Werk auf der Grundlage des berühmten Händel-Oratoriums. Die Themen Religion, Glaube, Kultur und Integration begleiten den Probenprozess und geben Anlass zum Austausch. Eigene biografische Texte bilden die Grundlage für die Inszenierung des Stückes. Da darf man wirklich gespannt sein... Bilder, Infos und auch schon die Karten gibts [hier](#).



Seminare, Diskussionen, Vorträge LIVE

**Das neue
Halbjahresprogramm der
Rabanus-Maurus-
Akademie im HaD**

Unter dem Titel "Digital und Öffentlich" firmiert das Halbjahresprogramm ([hier](#)), das damit wieder eine besondere aktuelle Entwicklung in unserer Gesellschaft aufgreift und in verschiedenen Kategorien reflektiert, vom Habermas-Seminar über einen Workshop zum Alltagsrassismus bis zur langen Nacht der Bücher finden sich lohnenswerte Veranstaltungen. Manche OberstufenlehrerInnen schicken auch mal eine/n Schüler/in zu uns. Die aus dem Besuch entstandene Präsentation ist eine andere, aber gute Form eines Leistungsnachweises... Noch ein Hinweis auf die monatlichen **Themenabende** der KEB über Erziehung u. Schule (13.02., 13.03., 10.4. u.a.), auf die man Eltern hinweisen kann. Themen sind Inklusion, Handy-Nutzung u.a.

Amt für kath. Religionspädagogik, Dr. Horst Quirnbach, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
069 - 8008 718 300
relpaed-frankfurt(at)bistumlimburg.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)